

Prof. Dr. Alfred Toth

Kanonische ontische Juxtaposition

1. Kronthaler (1986, S. 55) unterscheidet im Rahmen seiner polykontexturalen qualitativen Mathematik verschiedene in der monokontexturalen quantitativen Mathematik nicht bekannte Zählweisen, darunter die Juxtaposition. Danach tritt Juxtaposition „kanonisch“ oder „mediativ“ auf:

1.1. Kanonische Juxtaposition

1.1.1. Juxtaposition vorne

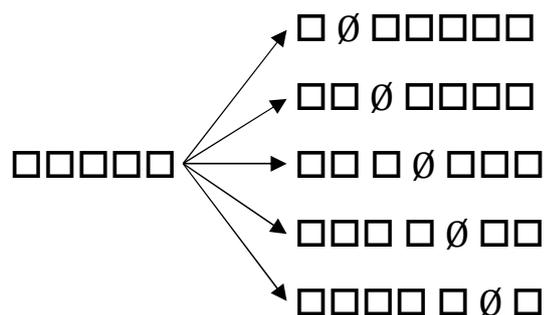
□□□□□□□ → ∅□□□□□□□

1.1.2. Juxtaposition hinten

□□□□□□□ → □□□□□□□ ∅

1.2. Mediative Juxtaposition

Hier handelt es sich um die Operation des Splittings:



2. Nachdem wir in Toth (2021) zeigen konnten, daß nicht nur die Linguistik, sondern auch die Ontik strukturelle Restriktionen kennt – man kann also genauso wenig willkürlich etwa Häuser zu Zeilen oder anderen Strukturen aneinanderreihen wie man, wie die generative Grammatik gezeigt hat, ohne Einschränkungen Wörter zu Sätzen aneinanderreihen kann. In der vorliegenden Arbeit konzentrieren wir uns innerhalb der minimalen ontischen Struktur

$$S = (A_\lambda, B_\zeta, C_\rho)$$

auf die restringierten Okkurrenzen der beiden possessiv-copossessiven Teilrelationen PC und CP (vgl. Toth 2014). Wir vereinbaren folgende Schreibkonvention:

	A_λ	C_ρ
PC	$\emptyset PC$	$PC \emptyset$
CP	$\emptyset CP$	$CP \emptyset$

2.1. $O_1 = (\emptyset PC)$

Dieser Typus ist marginal und taucht, soviel bekannt ist, nur bei adressiven Adsystemen, also nur heterosystemisch auf und ist somit $(\emptyset PC)$ vermittelt.



Rue Saint-Denis, Paris

3.2. $O_2 = (PC \emptyset)$

Im Gegensatz zu PC_ζ ist PC_ρ nicht-marginal und tritt häufig auf.



Rue des Quatre Vents, Paris

3.3. $O_3 = (\emptyset CP)$

Wie PC_ρ ist auch der konverse Typus CP_λ nicht-marginal und häufig.



Rue Malebranche, Paris

3.4. $O_4 = (CP\emptyset)$

Der seltenste der vier Typen und ebenfalls, wie PC_λ , nur vermittelt durch aressive Adsysteme.



Rue d'Hautpoul, Paris

Wir können zusammenfassen:

Juxtapositive Ontische Existenz
Strukturen

$\emptyset PC$ ☞

$PC\emptyset$ ☞

$\emptyset CP$ ☞

$CP\emptyset$ ☞

Lediglich die beiden Strukturen $PC\emptyset$ und $\emptyset CP$ sind also ontisch existent, d.h. es gibt intrinsische ontische Relationen zwischen PC und ρ sowie CP und λ .

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Kronthaler, Engelbert, Grundlegung einer Mathematik der Qualitäten. Frankfurt a.M. 1986

Toth, Alfred, Systeme possessiver und copossessiver Deixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

Toth, Alfred, Strukturen ontischer Juxtaposition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2021

12.4.2021